

Wie Toshiya zu seinen kurtzen haaren kam

Von nun-nun-nurunbu

Toshiyas haare

Wie Toshi zu seiner Frisur kam

Hat sich noch keiner gefragt wie Toshi eigentlich zu seinen kurzen Haaren kam? Hier bekommt ihr die Antwort:

Aufgebracht rannte Toto zu Kyo der es sich gerade auf Kao's Sofa bequem machte „KYO!“ Schrie der Jüngere immer wieder. „KYO! Wach auf es ist was ganz schreckliches passiert!“ „Was ist denn? Ich bin grad eingeschlafen.“ Antwortete der kleine Sänger und blinzelte Toto ganz böse an. „Es hat geschneit und die Straßen sind zu und es wird dunkel ich muss noch nach Hause!“ Kyo machte es sich wieder bequem und legte sich wieder hin. „KYO! Ich meins Ernst Kao lässt mich nicht hier schlafen. Er behauptet, dass ich ihn zu sehr nerven.“ Kyo dachte sich, warum nur, du nervst doch nicht. „Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass du nerven könntest“ meinte der Kleine auf dem Sofa und schubste Toto weg. „KYO!“ Toshi fing langsam an zu heulen. Der kleine Sänger bewegte sich erst gar nicht und dann nahm er Toshi am Arm, schleifte ihn aus der Tür raus und drückte ihm einen Schlüssel in die Hand. „Da nimm, mein Haustürschlüssel! Ich komme gleich. Ich sag nur noch schnell Kao ‚Tschüss‘.“ Und ging wieder rein. Toshiya machte es sich auf den Weg zu Kyos Wohnung (die genau neben Kao's war) und suchte verzweifelt nach dem richtigen Schlüssel (an Kyos Schlüsselband hingen ungefähr 1000 Schlüssel). Toto war davor noch nie bei Kyo, denn Kyo meinte es wäre besser so, warum auch immer.

Er öffnete langsam die Tür und erschreckte beim Anblick von... „Kyos Küche?“ Sagte Toto ganz plötzlich. „DIE KÜCHE IST DIREKT HINTER DER TÜR?“ Toshi dachte sich nichts dabei und ging weiter rein. Er suchte verzweifelt nach Kyos Wohnzimmer fand es aber nicht, dann sah er eine Tür wo draufstand: „Nicht betreten, Lebensgefahr“. Toshi öffnete trotz Warnung die Tür und steckte seinen Kopf durch ein kleines Fenster, dass nach der Tür kam. Toshi wollte grad seinen Kopf wieder rausholen als etwas herunterfiel und Toshi einen Umsonst-Haarschnitt verpasste. „Was war das? NEIN! Meine Haare!“ Toto wollte gucken was das war. „Ein Fallbeil? Was macht denn die hier? Zum Glück hab ich meine Kopf noch zurückgenommen.“

Kyos Wohnung ist komisch und sie macht mir Angst. Ich will weg von hier.“ Toshi wollte gerade rausgehen, als sich die Tür öffnete und ein kleines Wesen die Küche betrat. „Toto, warst du noch schnell beim Friseur?“ „Ha, ha, ha. Sehr lustig. Das war die Tür da, die hat mir das angetan.“ Kyo sagte daraufhin: „Schilder sind nicht zum angucken da, kapisch.“ „Aber solche Warnungen kann man echt größer schreiben.“ Erwiderte Toshi, aber Kyo dachte sich noch größer? Das Schild belagert doch schon

die ganze Tür. „Ach Toshi. Dein neuer Haarschnitt steht dir aber gut. Warte ich hol kurz die Anderen“. Kyo rannte wieder aus seiner Wohnung. „KAO! Komm mal und bring die Anderen auch mit! Toshi hat sich die Haare schneiden lassen.“ „Ich komme! Shinya, Daidai kommt. Ihr müsst euch Toshis neue Frisur ansehen“. Alle 4 zusammen gingen rüber zu Kyo. Toshi hatte in der Zeit Kyos Wohnzimmer gefunden und mummte sich in eine Decke ein, wo er dann auf Kyos Miniorgel ein Lied spielte. „Toto“. Meinte Kyo. „Geht weg guckt mich nicht an es ist grauenvoll“. Meinte das Ding unter der Decke. Kao machte nebenbei das Licht an. „AH! Licht! Mach das aus“, sagte Toto erschrocken. Daraufhin meinte Kyo: „Du bist etwas seit 2 Minuten aus'm Licht draußen Stell dich nicht so an.“ Kyo packte die Decke und zog sie von Toshis Kopf. Kao meint nur: „Sieht doch gut aus“.

Und wenn Toshis Frisur noch nicht gestorben ist, dann lebt sie noch heute

ENDE